

[2454.] Die Rheinischen und Westphälischen Verleger ersuche ich hiermit ergebenst, mir ihre Zusendungen von jetzt an nur über Leipzig machen zu wollen.
Aachen, den 10. Febr. 1850.
Ernst ter Meer.

[2455.] **Ergebene Bitte.**
Meine geehrten Herren Collegen ersuche ich ergebenst, ihren gütigen Bestellungen auf **Dulon: „Vom Kampf um Völkerfreiheit“** die resp. Bezeichnungen 1. Heft, oder 2. Heft hinzuzufügen, weil bei etwaigem Mangel dieser näheren Bezeichnung die Expedition des gewünschten Heftes ohne vorangegangene zeitraubende Anfrage und Rückantwortung unmöglich wird.
Bremen, Februar 1850. A. D. Geisler.

[2456.] **Anzeige.**
Jenen schätzbaren Freunden und Collegen, welche uns s. Z. um den Bezug der alten Bücher für den Werth ersucht hatten, den ihnen als Antheil ihrer Anforderung bei der **Burgdorfer'schen Concurs-Masse** amtlich zugewiesen ward, diene die kurze Notiz: daß der Werth dieser Bücher selbst unter der bescheidensten Erwartung steht, und daß solche, auf eine Steigerung gebracht, nach Abzug der Unkosten und des zurückbleibenden ganz werthlosen Theiles, wol schwerlich diese Operation lohnen dürften. — Wir behalten uns vor, den Betreffenden, nach Beendigung der Meß- und Abrechnungsgeschäfte, directen, genügenden Bericht über diese Angelegenheit, wo möglich unter Beifügung eines Verzeichnisses dieser bei uns aufbewahrten Gegenstände zu geben, um allfällige Anträge über die rathsamste Verwendung Ihres Antheils entgegen zu nehmen, oder Vorschläge in diesem Sinne zu stellen. —
Bern, 10. März 1850.
Huber & Comp.
Körber.

[2457.] **Vorschlag.**
Bekanntlich werden meist nur die Jugendschriften beachtet, die nicht vereinzelt dastehen. Solche zum übrigen Verlage nicht passende Jugendschriften bin ich bereit, im ganzen Vorrathe in Tausch zu nehmen, oder gegen hinlängliche Sicherheit mit meinen übrigen Jugendschriften zu debilitiren.
Mein sämtlicher Verlag ist nebst Vorrath und Preisen in Nr. 80 des Börsenblattes von 1849 aufgeführt; Exemplare der gewünschten Artikel stehen zur Ansicht zu Dienste, wie ich mir im geneigten Falle 1 Exemplar der Jugendschriften erbitte.
Es versteht sich wol von selbst, daß die Jugendschriften zeitgemäß ausgestattet seyn müssen und zu den meinigen passen.
Hamburg, März 1850. G. Heubel.

[2458.] **Bereinigte Staaten von Nordamerika.**
Da von diesem Frühjahr an eine regelmäßige Paket- und Dampfschiffahrt von hier nach New-York stattfinden wird, so wie nach anderen überseeischen Ländern regelmäßige Fahrten, er-mangele ich nicht, mich zur Expedition von Bal-len und Kisten dahin zu empfehlen.
Hamburg, 25/2. 1850.
G. Heubel.

[2459.] **Meßvermuthung.**
Drei freundliche Stuben, mit Kföben, vorn heraus, sind zu vermietthen Salzgaschen No. 4, 2 Treppen.

Berichtigungen.
In der Verlags-Anzeige von Carl Reimarus in Berlin, in Nr. 19 sub 1908 dieses Blattes, betreffend: **Schloß Marienburg** muß es heißen:
Preis eines jeden Blattes auf Chines. Pap. 2 fl., weiß Pap. 1 1/2 fl.
In der Anzeige 2052 des Börsenblattes Nr. 20 muß es heißen:
„Anleitung“ statt Einleitung.

Uebersicht des Inhalts.

Bekanntmachung des Börsenvorstandes. — Vorstellung der Münchner Buchdrucker und Buchhändler gegen das bayerische Preßgesetz. — Gesetz gegen den Mißbrauch der Presse im Königreich Bayern. — Neuigk. des Deutschen Buchhandels. — Correspondenz: Aus Bayern, das neue Preßgesetz betreffend. — Anzeigebblatt Nr. 2336—2459. — Berichtigungen. — Leipziger Börse am 18. März 1850.

Hibl 2452.	Garde 2374.	Siefking & Co. 2388. 2406.	Schletter 2357. 2389.
Anonyme 2337. 2340. 2341.	Geisler in Br. 2377. 2455.	Ebnig & Co. 2391.	Schmidt, H. W. in H. 2453.
2435. 2437. 2439. 2440.	Grunow 2378.	ter Meer 2454.	Schmidt's B. in H. 2376.
2459.	Hartknoch 2432.	Reyer & Z. 2351.	2446.
Arnz & Co. 2352. 2433.	Helm 2443.	Michelsen 2408.	Schneider & Co. 2409.
Auffarth 2422.	Hentze 2393.	Müller, G. W. F. in B. 2385.	Scholz 2425.
Baedecker, J. in Elb. 2380.	Herbig in L. 2438.	Müller, A. in Br. 2385.	Schrag 2427.
Baensch 2442.	Herz 2349.	Müller in G. 2390.	Schulze, H. 2382.
Beck in N. 2396.	Heubel 2353. 2457. 2458.	Münster 2444.	Schwetsche's S.-B. 2449.
Birett 2407.	Heyn 2428.	Rafé in D. 2403.	Serz & Co. 2362.
Bornbrück 2411.	Hinrichs 2399.	Perthes-B. & M. 2419.	Springer 2397.
Breitkopf & H. 2361.	Hofmeister, Fr. 2344.	Peters 2436.	Stabel'sche B. 2401.
Brockhaus 2360.	Huber & Co. in B. 2456.	Pfiser & H. 2358.	Stettin'sche B.-B. 2355. 2
Calve 2420.	Huch 2418.	Raabé & Co. 2383.	Stuhr'sche S.-B. 2356. 3
Campe, Fr. 2354. 2363.	Hutter 2359.	Rakebrand 2395. 2421.	Tauchnitz, K. 2338.
Craz & G. 2394.	Jakowik 2320.	Reclam, Ph. juar. 2367.	Tieftrunk 2429.
Dannenselver 2398. 2431.	Junfermann 2384.	Ritter in A. 2434.	Tremendt & Gr. 2342.
Decker 2370.	Kienreich 2448.	Röthe 2424.	Velten 2364.
Deiters 2379. 2447.	Kittler in L. 2416.	Rother 2441. 2445.	Verein v. Verbr. v. Volks-
Dunker H. 2381.	Köhler in L. 2402.	Rudolph & D. 2392.	schriften 2366.
Ebner & S. 2339.	Köhler, F. in St. 2415.	Rümpfer 2373.	Wagner'sche B. in St. 2404.
Engels & L. 2336.	Kollmann in L. 2372.	Sallmayer & Co. 2400. 2413.	Wiblt, 2417.
Enslin'sche B. 2430.	Körner in G. 2368.	Sartorius in P. 2450.	Williams & N. 2410.
Franz 2371.	Kürschner 2375.	Schalch 2343.	Wittmann 2387.
Frei'sche, Herm. 2369. 2405.	Lange in L. 2356. 2451.	Schlesinger'sche B. 2348.	Wouters & Wive. 2347.
2426.	Lengfeld 2414.		Zabern 2345. 2412. 2423.
Gues 2346.			

Leipziger Börse am 18. März 1850.

Course im 14 Thaler-Fuss,	Ange-boten.	Ge-sucht.
Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	k. S. 143 1/4	—
	2 Mt. —	—
Augsburg pr. 150 Ct. fl.	k. S. 102 3/4	—
	2 Mt. —	—
Berlin pr. 100 fl. Pr. Crt.	k. S. —	99 1/2
	2 Mt. —	—
Bremen pr. 100 fl. Lsdr. à 5 fl.	k. S. 112 1/2	—
	2 Mt. —	—
Breslau pr. 100 fl. Pr. Crt.	k. S. —	99 3/4
	2 Mt. —	—
Frankfurt a/M. pr. 100 Fl. in S. W.	k. S. 57 1/16	—
	2 Mt. —	—
Hamburg pr. 300 Mk. Bco.	k. S. 150 3/8	—
	2 Mt. —	—
London pr. 1 Pf. St.	2 Mt. 6, 26 1/2	—
	3 Mt. —	—
Paris pr. 300 Frcs.	k. S. 81 1/2	—
	2 Mt. —	—
	3 Mt. —	—
Wien pr. 150 fl. Conv. in 20 fl. Fuss.	k. S. 88 1/4	—
	2 Mt. —	—
	3 Mt. —	—
Augustd'or à 5 fl. à 1/15 Mk. Br. und à 21 K. 8 G.	—	—
Pr. Friedrichsd'or à 5 fl. idem „ d ^o .	—	—
And. ausl. Louisd'or à 5 fl. nach ger. Ausmünzungsfusse	—	12 1/2
K. Russ. wicht. Imperiale à 5 Ro. pr. Stück	—	5, 18
Holländ. Duc. à 3 fl. auf 100	—	7 1/2
Kaiserl. d ^o . d ^o d ^o .	—	7 1/2
Bresl. d ^o . à 65 1/2 As d ^o .	—	7
Passir d ^o . d ^o . à 65 As d ^o .	—	6 1/2
Conv.-Spec. u. Guld. d ^o .	—	—
Idem 10 u. 20 Kr. d ^o .	—	2 1/2
Gold pr. Mark fein Cölln.	—	—
Silber „ d ^o . d ^o	—	—
Staatspapiere und Actien		
<i>excl. Zinsen.</i>		
Königl. Sächs. Staats-Papiere	—	86
à 3% im von 1000 und 500 fl.	—	—
14 fl. Fuss kleinere	96	—
— d ^o . — von 500 fl. à 4%	105 1/4	—
— d ^o . — von 500 u. 200 fl. à 5%	—	—
— d ^o . — kleinere	—	—
Königl. Sächs. Landrentenbriefe	90	—
à 3 1/3% im von 1000 und 500 fl.	—	—
14 fl. Fuss kleinere	—	—
Actien der chem. S.-Bayr. E.-C. bis Mich. 1855 à 4%, später à 3% à 100 fl.	86 1/2	—
K. Preuss. St. Credit-Cassenscheine	—	86
à 3% im von 1000 und 500 fl.	—	—
20 fl. Fuss kleinere	—	—
Leipziger Stadt-Obligationen	—	95
à 3% im von 1000 und 500 fl.	—	—
14 fl. Fuss kleinere	—	—
d ^o . d ^o . d ^o . à 4 1/2%	101	—
Sächs. erbl. Pfandbr. v. 500 fl.	90 1/2	—
à 3 1/3% v. 100 u. 25 fl.	—	100 1/2
d ^o à 4% v. 500 fl.	—	—
d ^o à 4% v. 100 u. 25 fl.	—	—
d ^o . lausitzer d ^o . à 3%	—	86
d ^o . d ^o . d ^o . à 3 1/2%	—	95
d ^o . d ^o . d ^o . à 4%	—	100 1/2
Leipzig-Dresdener Eisenbahn-Partial-Obligationen à 3 1/2%	106 1/2	—
Chemnitz-Riesaer Eisenbahn-Anleihe zu 10 fl. à 4%	—	—
Königl. Pr. Staats-Schuld-Scheine à 3 1/2% in Pr. Crt. pr. 100	—	—
Hamburger Feuer-C.-Anl. à 3 1/2% (300 Mk. Bco. = 150 fl.)	—	—
K. K. Oestr. Metall. pr. 150 fl. Conv. à 5% } laufende Zinsen	—	—
à 4% } à 103% im 14 fl. Fuss	—	—
à 3% } —	—	—
Actien d. W. B. pr. St. à 103%	—	—
Leipzig-Bank-Actien à 250 fl. pr. 100	152	—
Lpz.-Dresd. Eisenb.-Act. à 100 fl. pr. 100	—	110 1/4
Sächs.-Schles. d ^o . d ^o . pr. 100	93 3/4	—
Löbau-Zittauer d ^o . d ^o . pr. 100	25	—
Magdeb.-Leipzig. d ^o . d ^o . pr. 100	214	—
Chemn.-Ries.-E.-B.-Actien à 100 fl. z. Z. zinslos	25	—